

Anleitung für fingerlose Stulpen für Pfaff Duomatic 80

Ich habe 4fach Sockenwolle in 2erlei Farben benutzt (100g/420m)

60 Maschen für 1:1-Anschlag in Hauptfarbe anschlagen.

→ MG 4, 30 Reihen stricken → **Schlitten steht rechts**

Alle Maschen vom hinteren Bett auf das vordere Bett umhängen.

Mit der Umhängenadel den Maschenbogen jeder 4. Masche vom VNB auf das HNB umhängen (das verhindert lange Spannfäden)

Kurbel nach unten, Lochkarte in Deco einspannen

Maschine für Deco einstellen (ich nehme an, dass die Handhabung des Deco bekannt ist, weshalb ich die Schritte für die Einstellungen hier überspringe)

Zunahmen für den Daumen(keil)

Immer, **wenn mit der Hauptfarbe gestrickt wird**, wird 1 zusätzliche Nadel auf Schlittenseite in Arbeit gestellt → eine Reihe nach links stricken.

Nächste Nadel auf Schlittenseite in Arbeit stellen → eine Reihe nach rechts stricken.

Nun folgen 2 Reihen mit Schmuckfarbe, in denen nicht zugenommen wird.

Diese Zunahmen (**ausschließlich mit der Hauptfarbe**) werden solange wiederholt, bis auf jeder Seite 12 Maschen zugenommen wurden → jetzt sollten 84 Nadeln in Arbeit sein.

Während diesen Zunahmen bitte nicht vergessen, weiterhin jeden 4. Maschenbogen auf die korrespondierende Nadel am HNB zu hängen und am VNB unter jeder zugenommenen Nadel den Stösser in Arbeit zu stellen.

Reihenzähler auf Null stellen und ohne weitere Änderungen stricken, bis der Reihenzähler 32 anzeigt – hier schaut nachher der Daumen raus 😊

Nach diesen 32 Reihen werden die zuvor zugenommenen 12 Maschen abgekettet → nach links stricken.

Die links zugenommenen 12 Maschen ebenfalls abketten → nach rechts stricken.

Jetzt sind wir die anfänglichen 60 Maschen auf der Maschine (und die entsprechenden Stößer).

Achtung! Da ja mit 2 Farben gestrickt wird, aber das abketten nur mit einer erfolgt, kann es sein, dass der Faden der ungenutzten Farbe beim nächsten abstricken zu stramm abstrickt, da ja nun 12 Maschen fehlen.

Die beste Lösung für mich war den ungenutzten Faden abzuschneiden und bei der nächsten Nutzung frisch anzusetzen.

Oder man greift von unten zwischen die Betten und zieht diesen Faden ein wenig nach unten, sodass der nicht so eng abstrickt. Diesen Faden "bogen" kann man nachher beim zusammennähen mit in der Naht verstecken.

Den Reihenzähler wieder auf Null setzen und 30 Reihen stricken – das ist meine bevorzugte Länge und endet ca. in der Mitte der Finger.

Jetzt werden alle Maschen von hinten nach vorne gehängt – auf manchen Nadeln sind nun also 2 Maschen.

Nun wird mit der eigenen Lieblingsmethode locker abgekettet – wichtig ist, dass eine Technik benutzt wird, wobei der Abkettrand nicht rollt.

Ich mache gerne entweder einen iCord, oder einen sogenannten Half cabled stitch nach Carole Wurst (Bitte besucht hierzu ihren YouTube-Kanal).

Die letztgenannte Technik bleibt schön flach und doch elastisch und passt zu fast allen Mustern.

Nun wird die Naht mit einem Matratzen-Stich fast unsichtbar geschlossen. Dazu den Stulpen zur Hälfte umklappen (links auf links), so dass die Daumenkeile aufeinander liegen. Genäht wird wie folgt:

Vom oberen Abkettrand hinunter und „um die Ecke“ und entlang des geraden Abkettrandes der Daumenzunahme.

Vom Anschlag dem Rand folgend nach oben bis zum Ende der Daumenzunahmen/des Daumenkeils.

Fäden vernähen – fertig.

Viel Spass beim Tragen oder Verschenken der fingerlosen , warmen und tollen Stulpen ☺



Diese Anleitung ist nur zum privaten Gebrauch – der Verkauf und die Vervielfältigung dieser Anleitung ist nicht gestattet.

Das Urheberrecht der Anleitung und der Bilder liegt ausschließlich bei mir.

©die Strickschmiede 2011